



Escape P9 Der High Ender

Die Escape P9 ein tragbarer Lautsprecher mit kompromisslosem Anspruch: über 73 Zentimeter ist sie hoch und so mit Abstand das größte Modell in unserem Testfeld. Auch das Gewicht ist mit über 12 Kilo nicht ohne. Dafür besteht zum Beispiel der Tragegriff aus hochwertigem Aluminium. Die seitlichen Flächen sind von wasserfestem, gewebtem Polyester mit natürlicher Haptik bedeckt und verstecken darunter die vier omnidirektionalen Treiber. Das Kopfteil fällt ebenfalls mit schmeichelhafter Haptik auf und beherbergt neben dem Bedienfeld

auch den wasserdicht versteckten USB-Anschluss, der Musik abspielen oder Geräte aufladen kann, sowie einen Aux-Eingang. Der Bass wird von einem 20 Zentimeter großen (!) Subwoofer übernommen. In Kombination mit den 100 Watt an Verstärkerleistung kann man sich in etwa vorstellen, was die P9

zu entfesseln imstande ist. Gezügelt wird sie von zwei 24-Bit-Signalprozessoren. Über eine App für iOS und Android kann man zwischen Klangvoreinstellungen für „Outdoor“ und „Indoor“ wählen und damit die Bassreproduktion beeinflussen. Im „Custom“-Modus steht ferner ein fünfbandiger Equalizer bereit. Bluetooth wird natürlich in aptX und AAC entgegengenommen. Escape arbeitet momentan ferner an einem optionalen Modul das die P9 um Airplay 2, Chromecast Audio und Roon erweitern soll. Die integrierten und austauschbaren Akkus liefern Saft für etwa acht Stunden Musik. Im Twin-Modus kann man eine zweite P9 koppeln und als Stereopaar einrichten. Klanglich zeichnet sie sich besonders durch eine sehr saubere, ausgewogene, ja sogar ziemlich detaillierte und dynamische Wiedergabe scheinbar völlig unabhängig von der Lautstärke aus. Die P9 gibt es in Beige, Weiß und Schwarz und kostet um 1.000 Euro.

www.escapespeakers.com/de/